

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 18 (1932)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 39. JAHRGANG

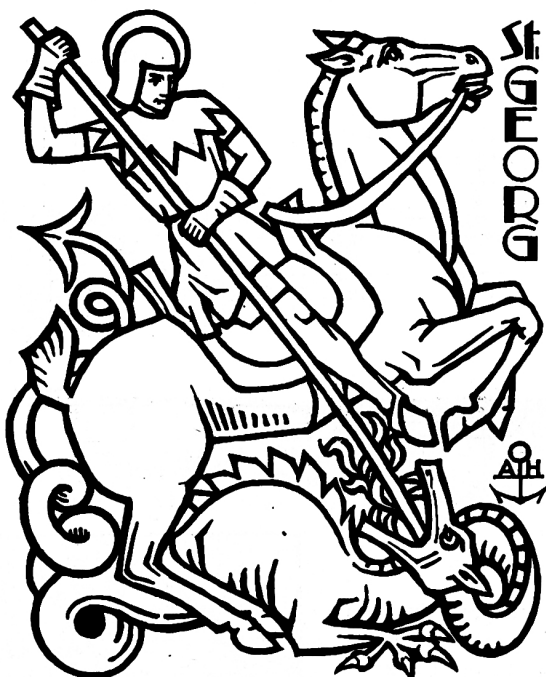
BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTFÜHRUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEPHON 21.68
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELLT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT: Schülerkalender „Mein Freund“ — Schulnachrichten — Exerzitien-Berichte — Himmelererscheinungen — Kurse.

Tit. Schweizer. Landesbibliothek
Bern

Der



SCHÜLERKALENDER MEIN FREUND 1933

ist erschienen und wird Ihnen in den nächsten Tagen
zugestellt werden.

Der neue Jahrgang weist gegenüber seinen Vor-
gängern verschiedene Bereicherungen auf und ist
trotzdem im Preise reduziert worden!

Er kostet statt Fr. 2.90 nur noch Fr. 2.70!

Bitte,

helfen Sie tatkräftig mit, dass auch die 1933er Aus-
gabe wiederum einen flotten Absatz finde, und so
Mittel geschaffen werden, den Schülerkalender „Mein
Freund“ immer mehr zu einem reich belehrenden und
erzieherischen Jahrbuch für unsere katholische Jung-
welt zu gestalten!

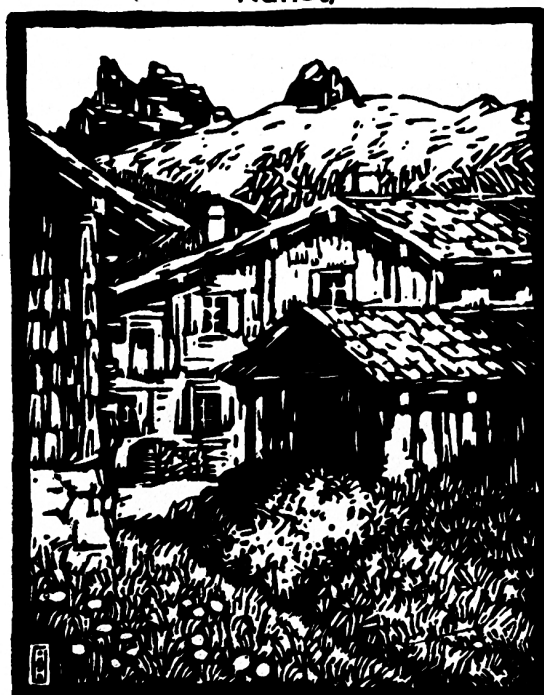
Der Schülerkalender MEIN FREUND

will das Wissen der Jugend bereichern und sie erzieherisch
fördern.

Er bringt — mit unaufdringlichem, erzieherischem Ein-
schlag — Interessantes aus allen Wissensgebieten, aus:
Religion,



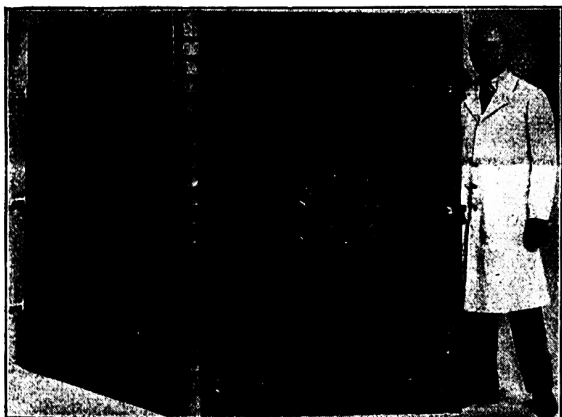
Kunst,



Kunstgeschichte,



Geschichte,



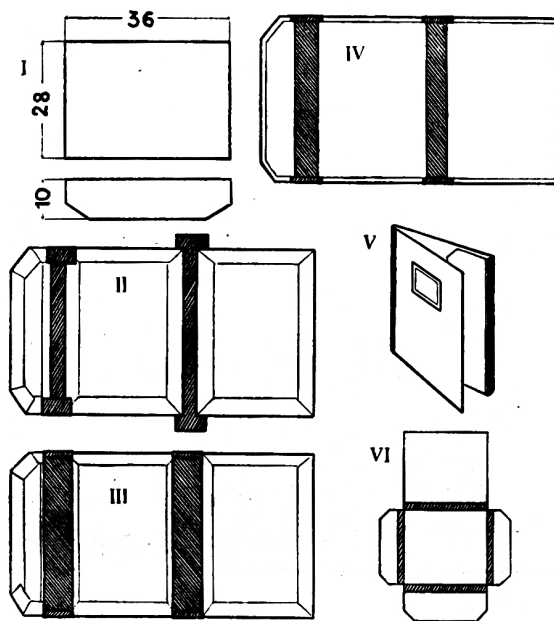
**Geographie,
Wirtschaftsgeographie,
Naturgeschichte,
Gesundheitslehre,
Technik
usw.**



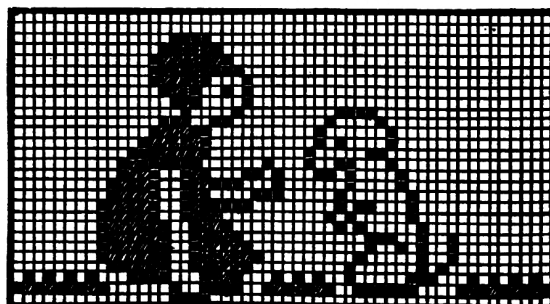
Müssiggang ist aller Laster Anfang!

„Mein Freund“ will vorbeugen! Er gibt seinen Lesern ausführliche Anleitungen zu vielen praktischen Freizeit-Beschäftigungen.

Die meisten dieser Arbeiten können von Knaben und Mädchen ausgeführt werden; einige wieder sind hauptsächlich für Knaben, andere für Mädchen bestimmt.



Durch **ausführlichen Text** und **reiche Illustrierung** (teilweise sogar mit **farbigen Bildern**) sind die Anleitungen für unsere junge Leserschaft überaus leichtverständlich gemacht!



Um die Kinder anzueifern, in den im Kalender besprochenen Freizeitbeschäftigungen **Tüchtiges** zu leisten, sind viele dieser Arbeiten mit

Wettbewerben verbunden.
Durch schöne Preisgaben werden da gute Arbeiten belohnt.

Unsere Jungmannschaft macht bei diesen Wettbewerben freudig mit!

Letztes Jahr gingen z. B. total
6 700 Wettbewerb - Arbeiten
ein!



Arbeiten aus letztjährigen Wettbewerben.



Was die Preisgewinner unserer Wettbewerbe erhalten!
Prachtvolle Gratis-Bergfahrten, Photoapparate, Armbanduhren, Musikinstrumente, Reisszeuge, Füllfederhalter, Füllbleistifte, Malkasten, Baukasten, Bälle, Rucksäcke, Handtäschchen, Näh-Nécessaires, Atlanten, schöne Jugendbücher, Unterhaltungsspiele, usw., usw.

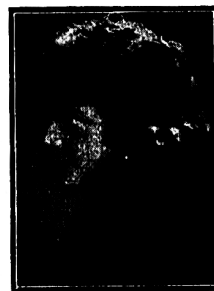
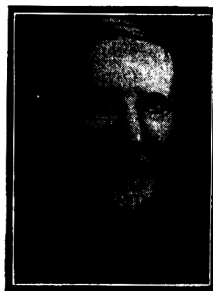
1932 wurden für rund 5,000 Franken Preise verteilt!

Positiver Kampf gegen Schundliteratur

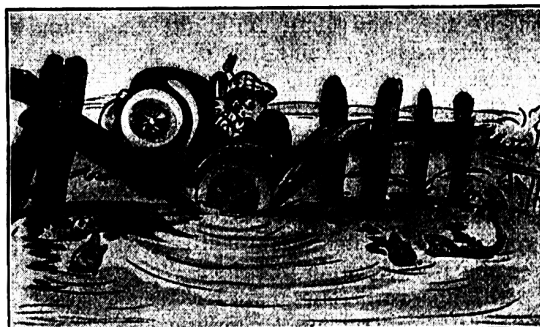
ist das Ziel des

„Bücherstübchens“

der literarischen Beilage zum „Mein Freund“. Zu diesem Zwecke macht das „Bücherstübchen“ unsere Jugend Jahr um Jahr mit einer grossen Zahl neuerer, guter Jugendschriften und deren Verfassern bekannt und sucht zudem durch seinen **Literatur-Wettbewerb** die Vertrautheit der Jugend mit den Schriftstellern und ihren Werken zu fördern. Den Preisgewinnern dieses Wettbewerbes werden gute Jugendbücher als Preisgaben verabfolgt.



Das „Bücherstübchen“ bringt
kleinere und grössere Erzählungen, Gedichte usf. aus
lustigen



und **ernsten** Jugendbüchern.

